

Presse-Information

P148/21 10. März 2021

BASF stärkt mit zwei fokussierten Partnerschaften ihre Position bei Biotensiden für Personal Care, Home Care und Industrial Formulators

- Strategische Allianz und Kapitalbeteiligung mit Allied Carbon Solutions Co.,Ltd (ACS) Japan, einem kommerziellen Anbieter von Tensiden aus Biomasse
- Technologiekooperation mit Holiferm Ltd, UK, zur Entwicklung von modernen Produktionsverfahren für Biotenside

Mit zwei kürzlich geschlossenen Partnerschaftsverträgen stärkt BASF ihre weltweit führende Position im Markt für biobasierte Tenside und Wirkstoffe. Im Falle von ACS handelt es sich um eine Kapitalbeteiligung, die BASF zum größten Einzelaktionär macht. Mit dieser exklusiven Technologiekooperation sind auch eine Vereinbarung zur Entwicklung und kommerziellen Vermarktung von Sophorolipiden, einer Klasse von Glykolipiden, verbunden. Dies ist ein wichtiger Schritt, um die ständig wachsende Nachfrage nach natürlichen und biologisch abbaubaren Inhalts- und Wirkstoffen zu decken. Über die finanziellen Details haben die Partner Stillschweigen vereinbart.

Bei der strategischen Technologiepartnerschaft mit Holiferm, einem Start-up-Unternehmen mit Sitz in Großbritannien, handelt es sich um eine exklusive Vereinbarung beider Unternehmen mit dem Ziel, nachhaltige, nicht-fossil basierte, fermentativ gewonnene Inhaltsstoffe für andere Klassen von Glykolipiden zu entwickeln und herzustellen. Potenzielle Einsatzgebiete sind hier Haushaltsreinigungs- und Körperpflegeprodukte sowie industrielle Anwendungen.

Care Chemicals Asia-Pacific

birgit.wesche@basf.com

Seite 2 P148/21

"Wir sehen in diesen beiden Partnerschaften ein starkes Geschäftspotenzial", sagt Ralph Schweens, President, Care Chemicals, BASF. "Schon heute sind wir im Bereich der Tenside technologisch gut aufgestellt. Durch die Zusammenarbeit mit ausgewählten, innovativen Partnern wollen wir unsere Stärken und unser Portfolio, insbesondere bei den biobasierten Produkten, weiter ausbauen."

Zusammenarbeit mit ACS um steigende Nachfrage nach sicheren und natürlichen Produkten zu erfüllen

In Zusammenarbeit mit ACS hat BASF einen neuartigen Inhaltsstoff auf Sophorolipidbasis entwickelt, der mittels Fermentationstechnologie hergestellt wird. Er wurde im zweiten Quartal 2020 unter dem Markennamen BioToLife™ auf dem asiatischen Markt eingeführt. Neben seiner hervorragenden Reinigungswirkung dämmt BioToLife™ auch das Überwachstums einiger schädlicher Mikroorganismen ein. Dies unterstützt die Bildung eines ausgewogenen Mikro-Ökosystems bei der Anwendung in der Haut-, Kopfhaut- oder Mundpflege. Während das erste Produkt bereits im Markt verfügbar ist, werden ACS und BASF die Zusammenarbeit jetzt vertiefen, mit dem Ziel, eine Reihe von Formulierungen auf Basis von Sophorolipiden mit spezifischem Wirkprofil zu entwickeln.

"Die Biotechnologie ist schon seit einigen Jahrzehnten in vielen Branchen etabliert. In jüngerer Zeit wird sie auch für die Entwicklung von Inhaltsstoffen im Personal Care Bereich eingesetzt, vor allem für Aktivsubstanzen mit hoher Wirksamkeit. ACS freut sich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit BASF", sagt Yosuke Yamagata, CEO bei ACS.

Zusammenarbeit mit Holiferm: Entwicklung fermentativer Glykolipide für Home Care, Personal Care und Industrial Formulators Anwendungen

Das Unternehmen Holiferm hat das Ziel, den Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft zu beschleunigen. Dafür werden nachhaltige, nicht-fossil basierte, fermentativ gewonnene Inhaltsstoffe für Industrie- und Verbraucherprodukte entwickelt und produziert. BASF und Holiferm haben eine gemeinsame Entwicklungsvereinbarung unterzeichnet. Gegenstand der Zusammenarbeit ist die Entwicklung verschiedener Glykolipide jenseits der Sophorolipide für Körperpflege- und Reinigungsprodukte sowie für industrielle Anwendungen. Dabei wird das spezielle Produktions- und Prozess-Know-how von Holiferm durch die ausgeprägte Marktexpertise und

Seite 3 P148/21

führende Position von BASF in diesen Branchen ergänzt. So können in Zukunft noch schneller innovative Lösungen für Kunden entwickelt werden.

"Wir schätzen den kooperativen Ansatz der BASF bei der strategischen Entwicklung und denken, dass diese Zusammenarbeit es beiden Partnern ermöglicht, die jeweiligen Innovationsstärken voll zu nutzen. Wir freuen uns darauf, diese gemeinsam weiter auszubauen", sagt Ben Dolman, CEO Holiferm.

Über den Unternehmensbereich Care Chemicals der BASF

Als BASF-Unternehmensbereich Care Chemicals bieten wir ein breites Portfolio an Inhaltsstoffen für Personal Care, Home Care und Industrial & Institutional Cleaning sowie für technische Anwendungen. Wir sind ein führender Anbieter für die Kosmetikindustrie sowie für die Wasch- und Reinigungsmittelindustrie und unterstützen unsere Kunden auf der ganzen Welt mit innovativen und nachhaltigen Produkten, Lösungen und Konzepten. Das hochwertige Produktsortiment des Unternehmensbereichs umfasst Tenside, Emulgatoren, Polymere, Emollients, Komplexbildner, kosmetische Wirkstoffe und UV-Filter. Wir betreiben Produktions- und Entwicklungsstandorte in allen Regionen und bauen unsere Präsenz in den Wachstumsmärkten weiter aus. Weitere Informationen sind zu finden unter www.care-chemicals.basf.com.

Über BASF

Chemie für eine nachhaltige Zukunft, dafür steht BASF. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Mehr als 110.000 Mitarbeitende in der BASF-Gruppe tragen zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt bei. Unser Portfolio haben wir in sechs Segmenten zusammengefasst: Chemicals, Materials, Industrial Solutions, Surface Technologies, Nutrition & Care und Agricultural Solutions. BASF erzielte 2020 weltweit einen Umsatz von 59 Milliarden Euro. BASF-Aktien werden an der Börse in Frankfurt (BAS) sowie als American Depositary Receipts (BASFY) in den USA gehandelt. Weitere Informationen unter www.basf.com.